

BIS – BESONDERE SAMMLUNGEN IN SACHSEN

Besonders viele Noten in Chorstärke

Bibliothek der Hochschule für Kirchenmusik Dresden

von **KATHRIN SCHREITER**

Die Bibliothek der Hochschule für Kirchenmusik Dresden ist eine Einrichtung der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens. Seit der Gründung der damaligen Landeskirchlichen Musikschule 1949 wurde ihr Fundus, der anfänglich aus Schenkungen und Nachlässen bestand, fortwährend erweitert. Heute hat die Bibliothek 113.876 Medien im Bestand, davon sind 86.695 Notenwerke. Die Bibliothek bietet musikwissenschaftlich und theologische Fachliteratur, Tonträger, DVDs und zahlreiche Musikzeitschriften. Besonders beliebt ist die ungewöhnliche Sammlung der Chorwerke, die oft auch in Chorstärke vorhanden sind. Alle Noten können ein halbes Jahr lang ausgeliehen werden. Für Bücher, Zeitschriften und Tonträger gilt eine Leihfrist von acht Wochen. Die Bibliothek ist offen für alle.

Hauptsächlich wird die Bibliothek der Hochschule für Kirchenmusik von den Studierenden genutzt. Kantorinnen und Kantoren aus Sachsens sind die zweitgrößte Nutzergruppe. Mit der Internetpräsenz hat auch die Fernleihe in den vergangenen Jahren stark zugenommen und so finden auch Musikerinnen und Musiker, die nicht unmittelbar mit der Hochschule zu tun haben, sowie Kantoren aus anderen Bundesländern ihren Weg nach Dresden. Kontakt und Austausch besteht mit der Dresdner Musikhochschule, der Hochschule für Kirchenmusik in Halle und der Erfurter kirchenmusikalischen Bibliothek.

Der Medienbestand ist auf zwei Etagen der ehemaligen Flämig-Villa, benannt nach dem damaligen Lan-



HOCHSCHULE FÜR KIRCHENMUSIK DRESDEN BIBLIOTHEK

Käthe-Kollwitz-Ufer 97, 01309 Dresden,
schreiter@kirchenmusik-dresden.de • Tel.: +49 351 318 64-17

www.kirchenmusik-dresden.de

deskirchenmusikdirektor und Leiter der Kirchenmusikschule, untergebracht. Bis auf die Lexika und Gesamtausgaben, die zum Präsenzbestand gehören, handelt es sich um eine Freihandbibliothek. Alle Medien sind über den Online-Katalog recherchierbar. Im Benutzungsbereich stehen neben den Nutzerarbeitsplätzen auch drei Arbeitsplätze sowie ein Kopierer zur Verfügung. Für die Anmeldung wird eine einmalige Bibliotheksgebühr in Höhe von zehn Euro erhoben. Leihfristverlängerungen und Vorbestellungen können in der Bibliothek telefonisch oder per E-Mail vorgenommen werden. Die Ausleihe einzelner Werke selbst ist kostenfrei. Für Chorsätze wird eine Leihgebühr in Höhe von 12,50 Euro pro Quartal erhoben. Geliehene Werke werden auf Wunsch auch mit der Post versandt.



KATHRIN
SCHREITER